

Wurster Wirsing Kupfer, Kaiser-Joseph-Str. 247, D-79098 Freiburg

W2K RECHTSANWÄLTE

FREIBURG

Kaiser-Joseph-Straße 247
D-79098 Freiburg
Telefon: (0761) 21 11 49-0
Telefax: (0761) 21 11 49-45
freiburg@w2k.de

www.w2k.de

BET Büro für Energiewirtschaft
und technische Planung GmbH

Alfonsstraße 44
52070 Aachen
Telefon: (0241) 47062-0
Telefax: (0241) 47062-600
info@bet-aachen.de

www.bet-aachen.de

Freiburg, den 23.05.2011
Sekretariat Frau Fojtu
Durchwahl: (0761) 21 11 49-44

Straßenbeleuchtung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in zahlreichen Städten und Gemeinden laufen die Straßenbeleuchtungsverträge aus. Der damit entstehende Handlungsbedarf ist Herausforderung und Chance zugleich. Rechtliche, technische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen haben sich verändert. Die übliche Koppelung von Straßenbeleuchtung und Stromkonzession ist nicht mehr möglich. Kartell- und Kartellvergaberecht machen differenzierte Lösungen notwendig; umwelt- und steuerrechtliche Rahmenbedingungen haben sich gewandelt. Auch die Technik hat sich erheblich weiterentwickelt. Es bestehen erhebliche wirtschaftliche, ökologische und städtebauliche Optimierungspotentiale.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe **ForumEnergieWasser** möchten wir Sie daher zu einem Seminar

„Straßenbeleuchtung – wirtschaftliche und städtebauliche Potentiale nutzen“

einladen.

Wir bieten Ihnen hierzu zwei Veranstaltungstermine an:

21. Juli 2011 von 13 bis 18 Uhr

Stadthotel Freiburg, 79104 Freiburg

und

20. Sept. 2011 von 13 bis 18 Uhr

Haus des Handwerks, 74072 Heilbronn

Bei dem Seminar wird das Thema Straßenbeleuchtung von einem Expertenteam unterschiedlicher Fachrichtungen behandelt. **Rainer Specht**, zuständiger Dezernent beim Städtetag Baden-Württemberg, gibt einen Überblick der relevanten Fragestellungen aus kommunaler Sicht. **Armin Bechtel**, auf den Bereich Straßenbeleuchtung spezialisierter Berater beim Büro BET Aachen, wird die zentralen technischen und energiewirtschaftlichen Aspekte aufzeigen. **Prof. Dr. Willi Weiblen**, Ministerialdirigent beim Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, erläutert die Bedeutung des kartellrechtlichen Nebenleistungsverbots nach § 3 KAV. **Dr. Dominik Kupfer** und **Dr. Holger Tobias Weiß**, Rechtsanwälte in der Sozietät W2K Freiburg, behandeln die möglichen Organisationsmodelle der Eigen-/Fremdleistung und erörtern die Fragen des Vergaberechts und der Vertragsgestaltung. **Rolf Breuer**, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer beim Büro Dr. Neumann, Schmeer und Partner, Aachen, geht auf unterschiedliche Finanzierungsmodelle und zentrale steuerrechtliche Fragen ein. **Manfred Hurtig**, Firma Philips, gibt einen Praxisbericht aus der Sicht eines führenden Herstellers von Straßenbeleuchtungsanlagen.

Der Ablauf der Veranstaltung folgt bewusst nicht der klassischen Trennung unterschiedlicher Fachbereiche. Die Fragen werden in der Reihenfolge behandelt, wie sie sich den Städten und Gemeinden stellen. Ziel ist ein interaktiver Gedankenaustausch unter Referenten und Teilnehmern. Für Einzelheiten dürfen wir Sie auf das beiliegende **Programm** verweisen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einer der Veranstaltungen in Freiburg oder Heilbronn begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dominik Kupfer
Rechtsanwalt

BET Dr. Wolfgang Zander